

initially vom kiez

# Sankt Pauli Kinder, Lauschereien

*Fotos und Text: Ramona Holzer*



*Meister Propper, Pokemon,  
Biene Maja, Telefon,  
schneller als die Micky Maus –  
und du gehst raus!*

Raus. Das heißt ins stinkende Treppenhaus, wo diese Quälgeister heimlich vor meiner Wohnungstür Zigaretten rauchen und versuchen, mitten in der Nacht ohne Tisch Tischerecken zu spielen.

Raus, weiter raus auf die Straße! Da wimmelt es nur so von diesen kleinen Scheißern.

Ich muss mich bewaffnen, ich wähle die Fotokamera. Ich werde mich ihnen stellen, werde herausfinden, wer diese Ekelpakete sind, die mein Fahrrad Tag für Tag ein wenig mehr verschwinden lassen und berüchtigt sind.

Als wir uns dann gegenüberstehen ist ihnen und mir klar, Angriff ist die beste Verteidigung.

Na da oben, aus dem fünften Stock. Und du?

»Ich bin Italiener!« Sicher, wenn man Gironimo heißt.

Kannst du Italienisch?

»Nee.«

Welche Sprache sprichst du mit den anderen hier?

»Jugoslawisch, das kann ich, weil ich hier auf einer jugoslawischen Schule war.«

Mm – hm, alles klar.

Die anderen Kinder verdrehen die Augen.

Gironimo wird mir diese Geschichte noch häufiger erzählen.

Aber er stammt genauso wie die allermeisten Kinder aus Ex-Jugoslawien. Sie sind hier geboren und wenn sie nicht wollen, dass ich sie verstehe, sprechen sie untereinander auf Roma.

Sie möchten Eindruck machen und erzählen mir wild und cool von der Jugo-Power-Gang, in der sie sind oder die sie gerade gründen wollen. Da sind sie sich noch nicht so ganz einig.

Die Jungs wollen mich schocken, halten sich einen Stock vor die Hose und tun so, als ob sie sich einen runterholen. Sie gieren nach Aufmerksamkeit und

springen mir in die Linse.

»Ey, mach' ma'n Foto!«

»Ey, mach ma noch'n Foto!«



*Großer Schatz im Silbersee,  
Drei Wünsche von der guten Fee,  
Der ist Ninas, der ist Toms –  
sag mir erst, woher du kommst!*



*Gleich sind alle weggerannt,  
Mutterland ist abgebrannt,  
Die Geschichte ist jetzt aus —  
du gehst nach Haus'!*

Zu deinen Eltern?

»Nee, ich wohn' da bei meiner Großmutter!«

Stimmt, die kenn ich ja. Auch eine jugoslawische Zigeunerfamilie, die direkt in der Wohnung unter mir wohnt.

»Nein, ich bin Österreicherin«, versichert mir Ruga.

Aber du sprichst doch auch Roma und wohnst hier in Deutschland...

»Aber ich bin Österreicherin!« – das kapier' ich nicht.

Aber deine Familie kommt doch aus Jugoslawien, oder?

»Ja, aber meine

Mutter ist zuerst nach Österreich und da ist die jetzt immer noch. Deshalb bin ich Österreicherin!« Ich geb' mich geschlagen.

Is' ja auch schnuppe. Sie wohnt im vierten Stock und ich im fünften. Und wir treffen uns immer hier auf dem Bauspielplatz oder auf der Straße zusammen mit den anderen Kids. Ich will sie noch besser kennen lernen, diese Nervensägen und Hochstapler. Hab Lust, mit ihnen zu plaudern und zu spielen.

Ein Mädchen meint: »Ich bin Deutsche!«

Ein Junge erwidert: »Stimmt doch gar nicht, du bist Griechin!«

»Und du bist Türke!«

»Ja und? Und du bist trotzdem Griechin!«

»Ist doch egal!«